

Verwendungsbereich

Der Systemtrenner BA6600 Mini wurde entwickelt zur Absicherung des Trinkwassers gegen Nichttrinkwasser bis einschließlich Flüssigkeitskategorie 4 nach EN 1717. Gemäß Vorgaben des nationalen Anhangs zur DIN EN 1717, der sich auf die Auswahl von Sicherungseinrichtungen bezieht, ist der Einsatz für folgende Apparate und Entnahmestellen im häuslichen und nichthäuslichen Bereich vorgeschrieben.

- Enthärtungs-/Entsäuerungsanlagen, Regeneration
- Schwimm- und Badewannenbecken mit Aufbereitung
- Badelifter, Öffnungen und Funktionsteile über Wannenrand
- Galvanisches Bad
- Keimfreies Wasser, Herstellung mit Desinfektion
- Chemikalienzumischvorrichtung (Desinfektions- o. Düngemittel)
- Chemischer Reinigungsapparat
- Filmentwicklungsmaschinen
- Druckerei, Repro-Betrieb, fotografischer Betrieb
- Heizungsfüllinrichtung (Wasser mit Inhibitoren)
- Hochdruckreiniger mit Chemikaliengabe
- Labortische, chemisches Labor
- Enthärtungs-/Entsäuerungsanlagen, Formalin-Desinfektion

Ausführung

Der Systemtrenner BA Mini besteht aus:

- Gehäuse
- Integriertem Schmutzfänger, Maschenweite ca. 0,25 mm
- Kartuscheneinsatz mit integriertem Rückflussverhinderer und Ablassventil
- Ausgangsseitiger Rückflussverhinderer
- 3 Manometerstopfen für den Anschluss von Wartungskugelhähnen zum Anschluss eines Differenzdruckmanometers
- Anschlussverschraubungen
- Ablaufanschluss
- Mit integrierten Absperrungen

Werkstoffe

- Gehäuse aus hochwertigem hitzebeständigem Kunststoff / Messing
- Kartuscheneinsatz aus hochwertigem Kunststoff
- Rückflussverhinderer aus hochwertigem Kunststoff
- Dichtelemente aus NBR und EPDM
- Innenteile aus hochwertigem Kunststoff / Messing
- Ablaufanschluss aus hochwertigem Kunststoff

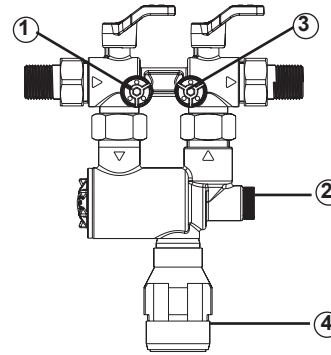
Technische Daten

Anschluss:	R 1/2" + 3/4"
Nennweite:	DN 15
Durchflussmedium:	Trinkwasser
Vordruck:	max. 10 bar
Mindesteingangsdruck:	1,5 bar
Einbaulage:	Waagrecht mit Ablassventil nach unten
Betriebstemperatur:	max. 65 °C
Ablaufrohranschluss:	DN 40
Durchflussleistung:	1,5 m³/h, Δp 1,5 bar
ABP-Nr.:	PA-IX 6793/II

Funktionsbeschreibung

Der SYR-Systemtrenner BA Mini beinhaltet alle in der DIN EN 1717 festgelegten Bestandteile und ist als 3-Kammer-System mit kontrollierter Vordruck-, Mitteldruck- und Hinterdruckzone ausgeführt. Jede Druckzone ist mit Kugelhahnanschlüssen versehen, die eine Kontrolle jeder Zone und die Dichtheit der Sicherungseinrichtungen durch Druckmessung ermöglichen. Der Systemtrenner BA Mini besteht aus 2 hintereinander geschalteten Rückflußverhinderern (RV), die mit einer

belüftbaren Mittelzone ausgestattet sind. Wenn keine Wasserentnahme erfolgt, sind der ein- und ausgangsseitige RV geschlossen und das Ablassventil geschlossen. Bei Rücksaugung fällt der eingangsseitige Druck ab. Das Ablassventil öffnet spätestens, wenn der Differenzdruck zwischen Vor- und Mitteldruckkammer 140 mbar beträgt.



- ① Vordruckzone
- ② Mitteldruckzone
- ③ Hinterdruckzone
- ④ Ablauftrichter

Einbau

Vor dem Einbau ist die Rohrleitung durchzuspülen. Der Systemtrenner sollte so in die Rohrleitung eingebaut werden, dass das Ablassventil nach unten zeigt. Nur so ist eine einwandfreie Funktion des Ablauftrichters gewährleistet. Ein gut zugänglicher Einbauort vereinfacht die Wartung und Inspektion. Der Systemtrenner darf nur in Räume eingebaut werden, die vor Überflutung und Frost geschützt sind, sowie gut belüftet sind. Die Ablaufleitung ist mit ausreichender Kapazität vorzusehen. Um die einwandfreie Funktion der Armatur dauerhaft zu gewährleisten, empfehlen wir vor dem Systemtrenner einen Trinkwasserfilter nach DIN EN 13443, Teil 1 vorzuschalten. Nach dem Einbau muss der Systemtrenner über alle 3 Kugelhahnanschlüsse entlüftet werden, danach ist die Armatur betriebsbereit.

Zum Anschluss des Trichters an das Abwassersystem ist die gültige Norm DIN EN 12056 zu beachten.

Nur bei Ausführung mit Kunststoff-Gehäuse:

Beim Einbau eines Manometers oder eines Prüfstopfens an den Manometeranschluss des Systemtrenners für die Wartung muss der beiliegende Adapter verwendet werden, da sonst das Kunststoff-Gehäuse durch ein evtl. eingedichtetes Manometer beschädigt werden kann.

Entfernen Sie den Manometerstopfen (2), schrauben Sie den Manometer in den Adapter und anschließend den Adapter mit dem Manometer **handfest** in das Gehäuse. Zum Anschluss eines Manometers an den Adapter kann jedes Manometer R 1/4" genutzt werden.

Achtung: Den Adapter nicht eingedichten!

Wartung

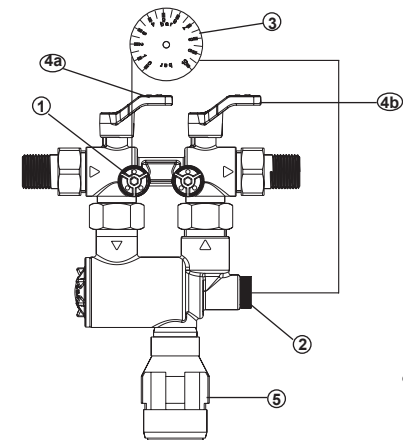
Die Armatur muss vor dem Öffnen unbedingt drucklos gemacht werden!

Für den Systemtrenner BA Mini besteht die Pflicht zur regelmäßigen Wartung. Dementsprechend sind Wartungsverträge zwischen Betreiber und Installateur sinnvoll. Die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion der Armatur erfolgt nach dem ersten Betriebsjahr, dann periodisch nach den Betriebsbedingungen, spätestens aber nach einem Jahr. Die in jeder Druckzone vorhandenen Kugelhahnanschlüsse ermöglichen mit dem entsprechenden Druckmessgerät (Zubehör; Servicekoffer Art. Nr. 6600.00.902) eine Funktionsüberprüfung der Armatur. Die Ausführung des Systemtrenners mit einer Patronen-

technik erlaubt die einfache und problemlose Wartung der Armatur. Um das Sieb des Mini BA auszutauschen, die ein- und ausgangsseitige Absperrung des Mini BA schließen und **Armatur drucklos machen**. Verschraubungen oberhalb des Mini BA lösen und Mini BA entfernen. Der Schmutzfänger befindet sich im eingangsseitigen Verschraubungsstutzen. Sieb nach oben herausziehen, unter klarem fließendem Wasser reinigen oder bei Bedarf austauschen. Sieb wieder in den Verschraubungsstutzen stecken, den Mini BA montieren und die beiden Absperrungen wieder öffnen.

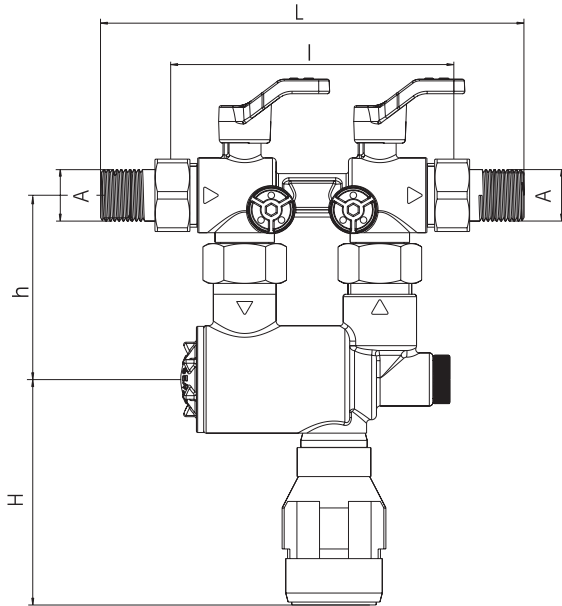
Überprüfung der Trennfunktion des Entlastungsventils und des RV2

- Zur Überprüfung des Entlastungsventils schließen Sie die beiden Absperrungen 4a + 4b.
 - Entfernen Sie die Manometerstopfen 1+2, um die Armatur drucklos zu machen und montieren Sie Wartungskugelhähne. Achtung: Bei der Kunststoff-Ausführung an Manostopfen 2 den Adapter verwenden.
 - Montieren Sie die Nadelventile des Messgerätes an den Wartungskugelhähnen 1+2.
 - Montieren Sie das Messgerät.
 - Öffnen Sie die beiden Absperrungen 4a + 4b.
 - Entlüften Sie die Armatur über die beiden Nadelventile. Schließen Sie anschließend die Nadelventile wieder.
 - Schließen Sie die Absperrungen 4a + 4b.
 - Lassen Sie über das Nadelventil 1 langsam den Druck ab.
 - Beobachten Sie den Ablauftrichter. Beim ersten Tropfen aus dem Ablauftrichter muss der Differenzdruck über 140 mbar liegen, ansonsten liegt eine Verschmutzung oder ein mechanischer Defekt vor.
 - Nadelventil 1 öffnen und die Mitteldruckkammer so lange entlasten, bis Sie vollständig entleert ist.
-
- Zur Überprüfung des Ausgangsrückflussverhinderers (RV2) die ausgangsseitige Absperrung (4b) öffnen. Wenn aus dem Ablauftrichter Wasser troft, liegt evtl. ein mechanischer Defekt oder eine Verschmutzung des RV2 vor.
 - Schließen Sie die beiden Wartungskugelhähne 1+2.
 - Entfernen Sie das Messgerät, die Wartungskugelhähne und den Adapter und montieren Sie wieder die Manometerstopfen.
 - Öffnen Sie die beiden Absperrungen (4a + 4b).



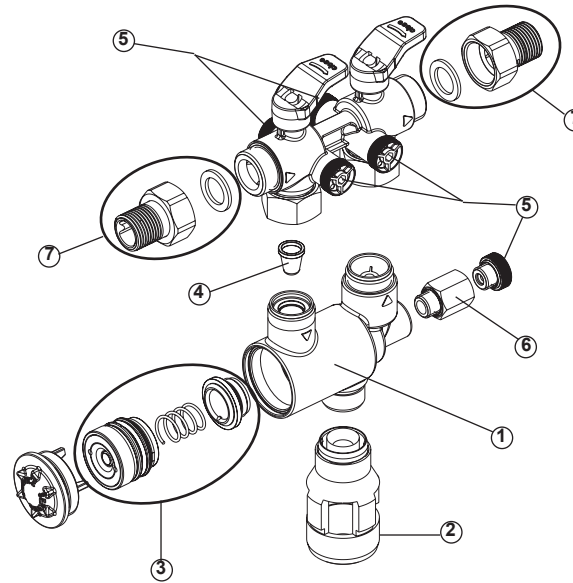
- ① Manometerstopfen Eingangsdrukzone
- ② Manometerstopfen Mitteldruckzone
- ③ Druckmessgerät
- ④a vordere Absperrung
- ④b hintere Absperrung
- ⑤ Ablassventil

Einbaumaße



Nennweite		DN 15	DN 15
	A	R 1/2"	R 3/4"
Baumaße	L (mm)	175	175
	l (mm)	117	117
	H (mm)	93,5	93,5
	h (mm)	76	76

Ersatzteile

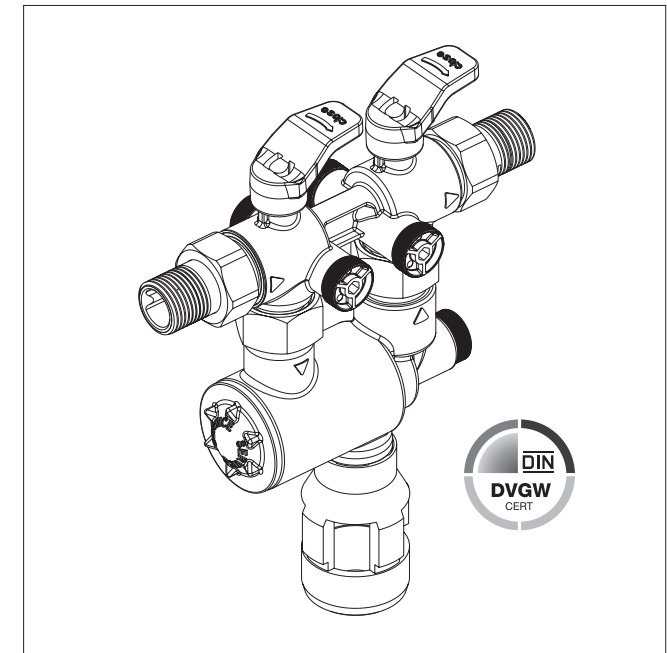


- | | |
|--|--------------------|
| ① Gehäuse (Kunststoff): | 6600.00.919 |
| Gehäuse (Metall): | 6600.00.920 |
| ② Ablauftrichter: | 6600.00.903 |
| ③ Patrone: | 6600.00.921 |
| ④ Sieb: | 6600.00.922 |
| ⑤ Manometerstopfen: | 0828.08.000 |
| ⑥ Adapter (nur Kunststoff-Ausführung): | 6600.00.918 |
| ⑦ Verschraubungen: | R 1/2" 0812.15.900 |
| | R 3/4" 0816.20.900 |

SYR[®] ARMATUREN

Made in Germany

Bedienungsanleitung



Systemtrenner 6600D BA Mini

SYR - Hans Sasserath GmbH & Co. KG

Mühlenstrasse 62

41352 Korschenbroich - GERMANY

Tel.: +49 2161 6105-0 - Fax: +49 2161 6105-20

www.syr.de - info@syr.de

WARNUNG

Die Installation und Wartung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden. **Wartungshinweise beachten!** Bei Fehlfunktion der Armatur durch Verschmutzung entfällt die Gewährleistung.